

Corona-Hygienehinweise für die Volkshochschule Unteres Remstal e. V.

vom 22. Juni 2020, gekürzte Version

INHALT

1. ZENTRALE HYGIENEMASSNAHMEN/PERSÖNLICHE HYGIENE
2. RAUMHYGIENE: UNTERRICHTSRÄUME, AUFENTHALTSRÄUME UND FLURE
3. HYGIENE IM SANITÄRBEREICH
4. INFEKTIONSSCHUTZ IN DEN PAUSEN
5. INFEKTIONSSCHUTZ BEI VERANSTALTUNGEN IM GESUNDHEITSBEREICH
6. WEGEFÜHRUNG UND UNTERRICHTSORGANISATION
7. INFORMATION DES GESUNDHEITSAMTS
8. HYGIENEVERANTWORTLICHE
9. KOMMUNIKATION

1. ZENTRALE HYGIENEMASSNAHMEN/PERSÖNLICHE HYGIENE

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Hauptübertragungsweg ist Tröpfcheninfektion über Atemwege. Infektionsübertragung ist auch indirekt über Hände möglich, die mit Mund-, Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt kommen. Auf glatten Oberflächen hält sich das Virus nach derzeitigem Stand nur einige Minuten.

Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick:

- Abstandsgebot: Mindestens 1,5 m Abstand halten. Ist engere körperliche Nähe nicht zu vermeiden, ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich.
- Gründliche Händehygiene durch:
 - Händewaschen mit Seife 20–30 Sekunden lang (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>)

oder, wenn dies nicht möglich ist,

- Händedesinfektion (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/desinfektionsmittel.html>).
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge. Beim Husten oder Niesen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

- Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Im Unterricht ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich, selbstverständlich aber zulässig. (siehe auch <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/meldung/pid/auch-einfache-masken-helfen/>)
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln praktizieren.
- Öffentlich zugängliche Handkontaktstellen wie Türklinken, Lichtschalter oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der Hand anfassen, z. B. Ellenbogen benutzen.
- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen) in jedem Fall zu Hause bleiben oder die Volkshochschule verlassen und ggf. medizinische Beratung/Behandlung in Anspruch nehmen.

2. RAUMHYGIENE: UNTERRICHTSRÄUME, AUFENTHALTSRÄUME UND FLURE

Auch im Unterrichtsbetrieb wird der Abstand von mindestens 1,50 m eingehalten. Unsere Tische in den Unterrichtsräumen sind entsprechend weit auseinandergestellt. Bitte nicht umstellen. Partner- und Gruppenarbeit sind ausgeschlossen.

Regelmäßiges gründliches Lüften sorgt für Austausch der Innenraumluft. In jeder Pause ist eine Querlüftung bei geöffneten Fenstern, ggf. auch Türen, vorzunehmen. Fenstergriffe möglichst mit Einmaltuch anfassen.

Handkontaktflächen werden gründlich und in stark frequentierten Bereichen mindestens täglich, ggf. auch mehrmals täglich, mit einem tensidhaltigen Reinigungsmittel gereinigt: Türklinken und Griffe (z. B. Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen, Treppen- und Handläufe, Lichtschalter, Tische und andere Handkontaktflächen.

In den Räumlichkeiten von Auskunft und Anmeldung werden Trennvorrichtungen (Plexiglas) verwendet.

3. HYGIENE IM SANITÄRBEREICH

In Toilettenräumen sind Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und werden regelmäßig aufgefüllt. Während der Benutzung der Sanitärräume ist das Tragen von Mund-Nase-Bedeckung Pflicht.

An den Toiletten wird durch Aushang darauf hingewiesen, dass sich dort stets nur einzelne Teilnehmende (Zahl in Abhängigkeit von der Größe des Sanitärbereichs) aufhalten dürfen. Die Eingangstüren werden offen arretiert, damit sichtbar ist, wie viele Teilnehmende sich dort aufhalten.

Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt und ggf. desinfiziert.

4. INFEKTIONSSCHUTZ IN DEN PAUSEN

Auch in Pausen muss der vorgegebene Abstand eingehalten werden. Versetzte Pausenzeiten unterstützen dies.

5. INFEKTIONSSCHUTZ BEI VERANSTALTUNGEN IM GESUNDHEITSBEREICH

Im Kursraum muss der Abstand von mindestens 1,50 m eingehalten werden.

In unseren Räumen sind Kennzeichnungen zur Platzierung der persönlichen Matte angebracht, um den Abstand zu gewährleisten.

Während der Bewegungs-/Entspannungskurse ist der individuelle Platz beizubehalten. Matten, Geräte und Kleingeräte der vhs dürfen nicht benutzt werden. Die Umkleiden sind geschlossen.

Der Kursraum wird vor und nach der Kursstunde gründlich gelüftet.

6. WEGEFÜHRUNG UND UNTERRICHTSORGANISATION

Die Flure sind überwiegend so groß, dass der Mindestabstand eingehalten werden kann. Dennoch ist die Mund-Nase-Bedeckung bis zum Erreichen des Platzes im Seminarraum zu tragen.

Getrennte Pausenbereiche sind eingerichtet und sollten mit jeweils wenigen Personen genutzt werden, auch hier ist die Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

Der Verzehr von mitgebrachten Speisen ist nur gestattet, wenn der Mindestabstand eingehalten wird.

Die Zeiten des Beginns und der Beendigung von Veranstaltungen werden entzerrt.

7. INFORMATION DES GESUNDHEITSAMTS

Informieren Sie im Falle des Verdachts einer COVID-19-Erkrankung das örtliche Gesundheitsamt.

8. HYGIENEVERANTWORTLICHE

Die Hygieneverantwortlichen sind die jeweiligen Hausverantwortlichen.

9. KOMMUNIKATION

Über die Fachbereiche erfolgt eine umfassende Kommunikation über diesen Hygieneplan als Grundlage zur Durchführung von Veranstaltungen. Die Kommunikation wird über eine Kursleitenden-Erklärung dokumentiert. Die Erklärung wird, nachdem sie von den Kursleitenden unterschrieben wurde, in den Fachbereichen abgelegt.